

## **Audiokurzbeitrag:**

### **Berufsanfänger – Finanztipps für den ersten Job**

Wer einen Ausbildungsplatz ergattert hat, freut sich über sein erstes Gehalt. Oft müssen die jungen Leute dann auch ihre ersten finanziellen Entscheidungen alleine treffen. Eine eigene Wohnung, ein Auto, der Urlaub – das alles kostet viel Geld. Grundsätzlich sollte man immer über einen Notgroschen verfügen. Der Bankenverband rät z.B. zu zwei bis drei Nettomonatsgehältern. Außerdem sollten junge Leute die Vermögenswirksamen Leistungen nutzen, die je nach Tarifvertrag vom Arbeitsgeber übernommen werden. Bis zu 40 Euro im Monat können das sein. Und, ebenfalls ratsam, ist eine private Haftpflicht- und eine Berufsunfähigkeitsversicherung, die einem im Extremfall die Existenz sichern. Weitere Tipps für Azubis gibt's auf [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) (piw)

Länge: 0'41